Entrepreneurship Education

START DSP

Digital - Sustainable - Profitable



FALL-STUDIE

Food Cloud

Unternehmen
Food Cloud

Kategorie
Technologiemodell – Überschuss wird Hilfe

Standort
Irland

Website
https://food.cloud/

Artikel über FoodCloud

Millionen ernähren durch digitales Teilen

FoodCloud ist eines der größten Sozialunternehmen Irlands und verteilt überschüssige Lebensmittel von Handel und Lebensmittelbetrieben an Hilfsorganisationen. Eine **digitale Plattform verbindet Überschüsse** von Handel und Produzenten mit Hilfsorganisationen und hilft, **genießbare Lebensmittel umzuverteilen**, die sonst im Müll landen würden.

Dank seines **technologiegetriebenen Modells** hat FoodCloud **360 Millionen Mahlzeiten** in fünf Ländern umverteilt. Mit **FoodCloud Kitchen** produziert es nun auch Mahlzeiten für Hilfsorganisationen ohne eigene Küche. Ziel: **eine Milliarde Mahlzeiten bis 2030**

www.start-dsp.eu

Diese Ressource ist unter CC BY 4.0 lizenziert. Logos und Bilder bleiben Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Co-funded by the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.



Das FoodCloud-System kann sowohl Ad-hoc- als auch regelmäßige Lieferungen von Supermärkten aufnehmen.

Dank Größe und Reichweite versorgt es gemeinnützige Einrichtungen vor Ort zuverlässig mit Lebensmitteln.

FoodCloud ist ein irisches Sozialunternehmen gegen Ernährungsarmut in Irland und im Vereinigten Königreich. Es übernimmt überschüssige Lebensmittel vom Handel und verteilt sie an Hilfsorganisationen, die sie nutzen können. Für den Service zahlt der Handel eine Gebühr; damit finanziert FoodCloud ein Support-Team, Lagerhäuser als Verteil-„Hubs“ und eine App, die lokale Hilfsorganisationen und Händler verbindet.

In der App erfassen Händler ihre überschüssigen Lebensmittel. Lokale Hilfsorganisationen werden benachrichtigt, sehen die Einträge und holen die Ware zur vereinbarten Zeit ab. Zudem betreibt FoodCloud „Hubs“ – Lagerhäuser, die größere Spenden von Herstellern annehmen und landesweit umverteilen. Angenommen werden nur Lebensmittel, die den Sicherheitsvorgaben entsprechen und deren Verbrauchsdatum nicht abgelaufen ist. Betriebe liefern direkt an einen Hub oder die Ware wird mit FoodClouds Kühlfahrzeugen abgeholt.

FoodCloud zeigt, wie digitale Innovation und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.

Die ***digitale Plattform*** namens Foodiverse umfasst eine App, mit der lokale Geschäfte überschüssige Artikel schnell einstellen können, und eine zentrale Dateninfrastruktur, über die größere Partner aus der Lebensmittelindustrie ihre Spenden verwalten. So kann FoodCloud die Umverteilung effizient verfolgen und messen – und sicherstellen, dass Lebensmittel, die sonst verschwendet würden, Menschen in Not erreichen.

Das Ergebnis: über 360 Millionen umverteilte Mahlzeiten, die sonst im Müll gelandet wären. Wie FoodCloud können auch Sie digitale Werkzeuge nutzen, um große Probleme zu lösen – ob bei Lebensmitteln, Energie, Mode oder darüber hinaus –, indem Sie Ihre eigenen nachhaltigen digitalen Kompetenzen aufbauen.



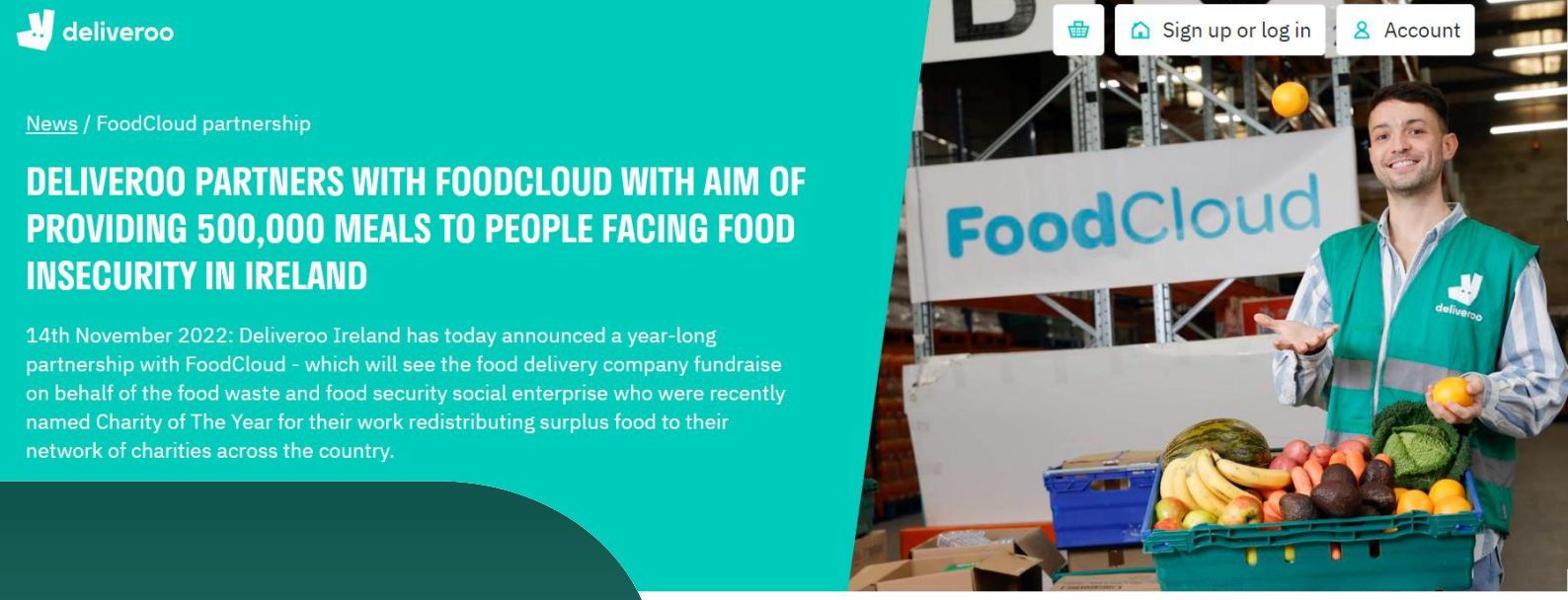
Digitale Kompetenz: Die Plattform verbindet per App und Logistiktechnik Supermärkte und Produzenten mit Hilfsorganisationen



Nachhaltigkeitswissen: Gepaart mit Nachhaltigkeitswissen (Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung)



Unternehmerisches Handeln: Gestützt auf unternehmerisches Handeln (Skalierung über Ländergrenzen hinweg).



Zusammenarbeit mit Deliveroo – eine strategische Partnerschaft mit einem technologie-getriebenen Lebensmittel-modell.

Zusammenarbeit mit Deliveroo, damit Communities zur Sache beitragen können. Deliveroo Ireland ging im Rahmen seiner Kampagne „Full Life“ eine strategische Partnerschaft mit FoodCloud ein, einer gemeinnützigen Organisation gegen Lebensmittelverschwendung und Ernährungsunsicherheit.

Die Zusammenarbeit umfasst Aufrundungsspenden an FoodCloud über die Deliveroo-App sowie die Finanzierung von FoodClouds Growers Project, das Lebensmittelverschwendung auf Hofebene angeht und Erzeugnisse an Gemeinschaften liefert.
Deliveroo führt eine In-App-Spendenfunktion ein: Laut Umfrage sucht **jede dritte Person in Irland (33 %)** nach einfacheren Wegen zu spenden.

Mit der Partnerschaft will Deliveroo **210 Millionen Tonnen** Lebensmittel vor der Verschwendung bewahren – begonnen mit dem Ziel von **500.000 Mahlzeiten.** So werden **675 Tonnen CO2-Emissionen** vermieden, die sonst Atmosphäre und Umwelt belasten würden.

- **Quelle:** https://deliveroo.ie/more/news-articles/foodcloud-launch
- **Quelle:** Irish Times



Kernelemente des Geschäftsmodells von FoodCloud:

„Man muss das Problem, das man lösen will, aus Sicht der Nutzenden verstehen. Anfangs haben wir viel Zeit in den Filialen mit den spendenden Mitarbeitenden verbracht und viel mit den Hilfsorganisationen gesprochen, die die Lebensmittel abholen würden, um ihre Bedürfnisse zu verstehen.“

FoodCloud Ireland mit Rethink Ireland



Quelle: https://socialmedia-nelis.medium.com/case-study-foodcloud-combating-food-poverty-and-food-waste-together-c8f8024ddd9f